

„STÄCKBRIEF“



Mein Papa hat mich schon als kleinstes Kind immer zu Großtauschtagen und Ausstellungen mitgenommen. Außerdem hat er mich Anfang 1994 in der aktiven Jugendgruppe angemeldet und nach und nach habe ich Spaß am Sammeln gefunden.

Meine ersten Motive waren damals „die“ Briefmarken mit Schmetterlings-Abbildungen. 1996 habe ich das erste Mal mein Exponat über „Verschiedene Schmetterlingsfamilien“ ausgestellt.

Im Laufe der Jahre habe ich mein zweites Sammelgebiet, die „Landwirtschaft“ ausgeweitet und dazu ebenfalls ein Ausstellungsexponat gestaltet.

Meine Liebe zur Landwirtschaft zeigt sich nicht nur beim Briefmarkensammeln, ich habe sie auch zum Beruf gemacht und arbeite seit drei Jahren als Agraringenieurin. In meinem Beruf schreibe ich gerne und oft Fachartikel. Dies macht mir sehr viel Spaß, gerne schreibe ich zudem auch die Regionalberichte des Landesringes Süd-West für unsere Jugendzeitschrift „Junge Sammler“.

Mein Name ist Anja Janssen. Ich bin 1985 geboren und von Beruf Agraringenieurin.

Ich sammle seit 1993 Briefmarken und bin Anfang 1994 in der Jugendgruppe Speyer eingetreten, deren Gruppenleiterin ich inzwischen bin (2010 habe ich „meinen“ Gruppenleiter Uwe Wöhlert abgelöst).

Bei einem Interview habe ich die Frage „Wie bist Du zum Briefmarken sammeln gekommen?“ wie folgt beantwortet.

Ich mag es, mit meiner Jugendgruppe zu arbeiten und zusammen Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Regionalfreizeiten oder die „DMM“, zu besuchen.

Ich wurde 2012 in Speyer in den Vorstand der DPhJ gewählt, ich bin zweite Vorsitzende und für den Süd-Bereich (ab Mainlinie-, sprich Bratwurst-äquator), zuständig. Ich freue mich auf die Arbeit in „der“ DPhJ und bin gespannt nach und nach viele von unseren Mitgliedern persönlich kennenzulernen.